

# Inzigkofen aktuell

---



Der fürstliche Park  
Inzigkofen im Schnee

- die sommerliche  
Teufelsbrücke derzeit  
im Kino (siehe Bericht)

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des vhs-Heims!**

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!**

**Für Ihre Treue im alten Jahr bedanken wir uns herzlich und hoffen, dass viele von Ihnen 2012 wieder bei uns im alten Kloster zu Gast sein werden.**

**Ihr Bernd Eck**

**Volkshochschulheim Inzigkofen**

## **Die Themen dieser Ausgabe: (bitte anklicken)**

- Ø [Jahresrückblick 2011](#)
- Ø [Konzert am 4. Januar: Der Rhythmus Afrikas](#)
- Ø [Kostenloses Seminar am 20. und 21. Januar 2012: Indien - erwachender Elefant oder Armenhaus der Welt](#)
- Ø [Neue Kurse mit neuen Kursleitern:](#)
  - [Islam und Islamismus](#)
  - [Mystik im Mittelalter](#)
  - [Altruismus](#)
  - [Yoga für den Rücken](#)
- Ø [Auf Bildungsreise mit dem Volkshochschulheim](#)
- Ø [Inzigkofen im Kino](#)
- Ø [Kurse 2012 mit freien Plätzen](#)

## Rückblick auf die Kurse 2011

Im zu Ende gehenden Jahr fanden 176 Kurse im Volkshochschulheim statt, so viele wie noch nie. Die Kurse wurden von 3.101 Teilnehmern besucht, nur 2007 war die Teilnehmerzahl noch höher. Zieht man die vier Fremdbelegungen ab und betrachtet nur die 172 vom Volkshochschulheim selbst ausgeschriebenen Kurse, so lag das Heim mit 2.929 Teilnehmern fast genau gleich wie im Vorjahr. Hier bleibt die 3.000er Marke seit 2007 unerreichbar.

Unberücksichtigt sind in diesen Zahlen die rund 400 Besucher des Schnuppertags, 360 Museumsbesucher, die zu den regulären Öffnungszeiten des Klostermuseums kamen, circa 500 Teilnehmer von Gruppenführungen durch das Kloster und über 1100 Besucher der Vorträge, Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen, die das Bildungswerk Inzigkofen organisierte. Alles in Allem kommen so fast 2.500 zusätzliche Besucher zu den Kursteilnehmern hinzu. Alle attraktiven Räume und Örtlichkeiten im Klosterareal waren auch Veranstaltungsorte: Neben dem Kapitelsaal und dem Gewölbe der Klosterhof, der Kreuzhof, das Museum und die Kirche.



### Der Rhythmus Afrikas -

**Konzert mit Trommeln, Kora, Gesang und Tanz  
am Mittwoch, 4. Januar 2012, um 20.30 Uhr  
im Volkshochschulheim**

**Eintritt: 7,50 € (Abendkasse)**

Ein musikalisches Feuerwerk von den Kursleitern des Afrotrommel-Workshops und Gästen. Trommel-Soli vom Feinsten, traditionelle Lieder begleitet auf der Kora, der afrikanischen Harfe und atemberaubende Tanzeinlagen.

## Islam und Islamismus

*- Licht und Schatten einer Weltreligion*

**30. Januar - 3. Februar 2012**

Den Kurs "**Islam und Islamismus**" leitet Dr. Martin Bauschke, der Leiter des Berliner Büros der Stiftung Weltethos. Die vom Tübinger Theologen Prof. Dr. Hans Küng 1995 gegründete Stiftung ist Kooperationspartner bei diesem Kurs des vhs-Heims.



Ziele der Stiftung sind u. a. die Förderung interkultureller und interreligiöser Forschung, Bildungsarbeit und Begegnung. Der Religionswissenschaftler und Theologe Martin Bauschke beschäftigt sich in der Stiftung schwerpunktmäßig mit dem ösen Fundamentalismus, dem christlich-islamischen Dialog sowie dem sogenannten Trialog zwischen Juden, Christen und Muslimen. Er schrieb mehrere Bücher, beispielsweise: "Jesus im Koran" und "Der Spiegel des Propheten - Abraham im Koran und im Islam". Damit sind auch spannende Themen der Inzigkofer Kurswoche benannt: Bauschke wird den Islam, den Koran und die islamische Ethik nicht nur allgemein vorstellen, sondern vertiefend darauf eingehen, dass der Islam sich in seiner Herkunft auf Abraham beruft und Jesus als einen Propheten bezeichnet. Bauschke macht in seinem Buch deutlich, in welchem Maße der islamisierte Abraham ein Spiegel

[zurück](#)

des Propheten Mohammed geworden ist. Wer die Darstellung Abrahams im Islam kennt, kommt eine Vorstellung davon, wie Mohammed sich selbst verstanden hat. Im Kurs nimmt Bauschke auch ohne Scheu die Schattenseite des Islam, den Islamismus in den Blick, fragt, wie religiöse Fanatiker ticken und zeigt mit dem Film "Der Imam und der Pastor" das eindrucksvolle Beispiel einer Umkehr vom Fanatismus zur Versöhnung.

[zum Kurs auf der Homepage](#) (mit Anmeldemöglichkeit)

## Mystik im Mittelalter- ein Modell für die Zukunft

5. - 9. März 2012

Mystik im Mittelalter ist als Thema ganz nah an der Geschichte des Klosters Inzigkofen, das als ein Zentrum der Frauenmystik galt. Dem Volkshochschulheim ist es gelungen, für diesen Kurs



Prof. Dr. Dietmar Mieth, den emeritierten Lehrstuhlinhaber für Theologische Ethik unter besonderer Berücksichtigung der Gesellschaftswissenschaften an der Universität Tübingen zu gewinnen. Mieth ist Präsident der Meister-Eckhart-Gesellschaft, Buchautor von u. a. "Meister Eckhart. Mystik und Lebenskunst". Behandelt werden im Kurs Bernhard von Clairvaux, Thomas von Aquin, Meister Eckhart und insbesondere die religiöse Erfahrung der Frauenmystik mit Mechthild von Magdeburg, den Beginen Hadewijch aus Brabant und Marguerite Porete. Letztere starb auf dem Scheiterhaufen, als Ketzerin angeklagt und verurteilt. Mieth stellt fest, dass in der Frauenmystik neben der Erfahrung einer unbedingten Annahme durch Gott, die eines tiefen Abgrundes stand. - Unbestritten eines der spannendsten Kapitel der religiösen mittelalterlichen

Frauenbewegung und Religionsgeschichte. Mieth behandelt Mystik jedoch nicht nur als mittelalterliches Phänomen, er stellt vielmehr die Frage, ob sie ein Modell für die Zukunft sein könnte. An der Lebenskunst der Mystikerinnen und Mystiker sind heute wieder, wie damals, viele Menschen interessiert. (Kurs Nr. 02031, Seite 17 im Programmheft).

[zum Kurs auf der Homepage](#) (mit Anmeldemöglichkeit)

## Philosophie für den Menschen: Altruismus

4. - 9. Juni 2012

**Nächstenliebe** ist ein zentrales ethisches Motiv des Christentums und aller großen Religionen. Selbstloses Handeln allgemein, unabhängig vom religiösen Begründungszusammenhang, wird als **Altruismus** bezeichnet. Das ist 2012 das Thema in unserer Kursreihe "Philosophie für den Menschen" in den Pfingstferien unter der Leitung von Yasmine Dordt-Thomalla. Mit Texten von Aristoteles bis Camus werden die Teilnehmer Antworten auf spannende Fragen suchen: Welche gesellschaftliche Bedeutung hat Altruismus? Kann man altruistisches Verhalten erlernen? Gibt es Selbstlosigkeit wirklich oder ist es eine Sonderform des Egoismus, wie evolutionsbiologische Modelle vermuten lassen? Was hat Altruismus mit Glück zu tun?

(Kursnummer 02075, Seite 21 im Programmheft).

[zum Kurs auf der Homepage](#) (mit Anmeldemöglichkeit)

# Indien - erwachender Elefant oder Armenhaus der Welt?

- ein kostenloses Seminarangebot vom 20. - 21. Januar 2012 -



Das Schwellenland Indien vereint in sich ungeheure Gegensätze: es ist das Land der Gurus und Computerchips, der heiligen Kühe, von Bollywood und Kinderarbeit. Indien ist die größte Demokratie der Welt und auf dem Weg, eine der führenden Wirtschaftsmächte der Erde zu werden. Es ist bereits Atommacht, Mitglied der G20-Nationen, betreibt ein ehrgeiziges Weltraumprogramm und ist unbestritten die Regionalmacht Südasiens.

Mit diesem "erwachenden Elefanten" beschäftigt sich ein Seminar, das dank der Förderung durch den Deutschen Volkshochschulverband (dvv international) kostenlos angeboten werden kann.

Die vier Referenten sind ausgewiesene Kenner Indiens: Prof. Michael von Hauff lehrt an der Uni Kaiserslautern Volkswirtschaft und forscht seit 25 Jahren über Indien, Martin Remppis und Walter Hahn arbeiten für Brot für die Welt und Benjamin Pütter ist Mitarbeiter von Misereor.



Das Seminar will zeigen, dass in Indien zwar ein Aufbruch in die industrielle Entwicklung unübersehbar ist, das Land aber immer noch alle Merkmale eines Entwicklungslandes aufweist:

Indien ist das Land mit den meisten Hungernden weltweit – mindestens 230 Millionen Menschen. 600 Millionen sind in der Landwirtschaft beschäftigt - der Großteil als landlose Tagelöhner, die nur einen Hungerlohn verdienen und weitgehend rechtlos sind. Wie kann Indien sein Milliardenvolk ernähren?



Dass Armut und Hunger nicht allein mit dem Anbau von Nahrungsmitteln zu tun haben, zeigt das Beispiel der Dalits, der „Unberührbaren“. Obwohl die indische Verfassung ihre Diskriminierung verbietet, werden sie weiterhin massiv benachteiligt und ihrer Lebenschancen beraubt. Weil sie als unrein gelten, dürfen sie z.B. die öffentlichen Brunnen nicht benutzen. Wie können die Dalits diese Ungerechtigkeit überwinden?

Millionen von indischen Kindern müssen unter oft menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten. Sie schuften auf dem Feld, in Steinbrüchen oder in Gaststätten und Werkstätten in häufig sklavenähnlichen Verhältnissen. Wie können ihnen faire Lebenschancen eröffnet werden?

Braucht ein reiches Land wie Indien noch deutsche Entwicklungshilfe?  
Können wir in Deutschland einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensverhältnisse in Indien leisten?

[zum Kurs auf der Homepage](#)  
(mit Anmeldemöglichkeit)



[zum Infoblatt](#)

[zurück](#)

## Neue Yogalehrerin mit großem Ruf



Ulrike Grunert ist eine gefragte Frau und dennoch hat es geklappt, sie nach Inzigofofen zu locken: 2012 wird sie im Volkshochschulheim Yoga unterrichten. Sie bildet an der Gesundheitsakademie der vhs Ulm und an der Sebastian-Kneipp-Akademie Yogalehrer aus, betreibt in Nördlingen eine eigene Yogaschule und stellt regelmäßig in der SWR-Fernsehsendung *Kaffee oder Tee* Yogaübungen vor. In der verbleibenden Zeit schreibt sie gemeinsam mit ihrem Mann, dem Arzt Dr. Detlef Grunert, Bücher über Yoga, Meditation sowie Ayurveda und Yoga. Mit ihr konnte das Volkshochschulheim eine der renommiertesten Yogalehrerinnen gewinnen. Der Kurs **Yoga für den Rücken** bietet ganz praktisch Hilfe gegen Rückenschmerzen, verspricht jedoch auch den Zugang zum Unbewussten. Mit den richtigen Yogaübungen soll nicht nur ein muskuläres Gleichgewicht erreicht, sondern auch

innere Ruhe gefunden werden

(Kurs 10057, S. 99 im Jahresprogramm).

[zum Kurs auf der Homepage](#) (mit Anmeldemöglichkeit)

## Auf Bildungsreise gehen mit dem Volkshochschulheim

Planen auch Sie an langen Winterabenden die Urlaubsreisen für das kommende Jahr? Bei einigen Bus- und Bahnreisen des Volkshochschulheims gibt es noch freie Plätze:

### Südtirol - Land im Gebirge

17. - 23. Juni 2012



Foto: Das Kloster Neustift bei Brixen

Auf dieser 7tägigen Busreise stellt der Geograph Prof. Dr. Dietmar Schillig die Natur und die Kultur Südtirols vor und mit beidem ist das kleine Land im Gebirge reich gesegnet. So reicht das Spektrum von der Dolomitenrundfahrt mit Erklärungen zur Entstehung des Gebirges über die Stadtbesichtigung in Brixen bis zur Führung im Kloster Neustift. Fahrten und Besichtigungen werden ergänzt durch leichte Wanderungen, die kaum Steigungen aufweisen

Auf der Homepage finden Sie die Reise [hier](#)  
[Infoblatt](#)

### Ungarn - eine 8tägige Busreise

8. - 15. Juli 2012



Foto: Der Plattensee und die Halbinsel Tihany

Der Geograph Dr. Hans Heinrich Rieser macht auf dieser Reise durch Westungarn die 1100 jährige Verflechtung des Landes mit der mitteleuropäischen Geschichte erlebbar. Von Budapest über Pecs bis zum Plattensee werden alle kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte besichtigt.

Auf der Homepage finden Sie die Reise [hier](#)  
[Infoblatt Ungarn](#)

[zurück](#)

## Parklandschaft Wörlitz - Lutherstadt Wittenberg - Bauhaus Dessau



Foto: Wittenberg

**29. Juli - 2. August 2012**

Die Kunsthistorikerin Cornelia Buder und der Geograph Dr. Bodo Degenhardt stellen auf dieser Reise drei Weltkulturerbestätten an der Elbe vor: Wittenberg, das durch Luther zum geistig-kulturellen Anziehungspunkt wurde, das Bauhaus in Dessau und das Gartenreich Dessau-Wörlitz über das Goethe an Charlotte von Stein schrieb: »Hier ists ietzt unendlich schön. Mich hats gestern Abend wie wir durch die Seen Canäle und Wäldgen schlichen sehr gerührt wie die Götter dem Fürsten erlaubt haben einen Traum um sich herum zu schaffen...«.

[Infoblatt Wörlitz](#)

Auf der Homepage finden Sie die Reise [hier](#)

## "Eine dunkle Begierde" - Inzigkofen im Kino

Der Inzigkofer Klostergarten und die Teufelsbrücke im Fürstlichen Park Inzigkofen sind seit November weltweit im Kino zu sehen. Auf der Triennale in Venedig wurde der Spielfilm "Eine dunkle Begierde" vorgestellt, für den im Sommer 2010 Aufnahmen in Inzigkofen gedreht wurden. Sie sollen den Garten der psychiatrischen Klinik Burghölzli bei Zürich in der Zeit um 1900 darstellen. Dort wirkt der Psychoanalytiker Carl Gustav Jung und behandelt seine Patientin Sabina Spielrein nach der neuen Methode von Sigmund Freud. Ins Gespräch vertieft wandeln die beiden über die Inzigkofer Teufelsbrücke - eine lange ruhige Einstellung, bei der die Schönheit der Landschaftsaufnahme den Darstellern geradezu die Schau stiehlt. Leider erfährt kein Kinobesucher, wo die Teufelsbrücke in Wirklichkeit zu finden ist. Weitere Szenen spielen im Klostergarten, wo die Patientin Spielrein in einem Anfall von Hysterie im Inzigkofer Teich wild um sich spritzt.

## Kurse 2012, in denen noch Plätze frei sind

Die mit **WL** gekennzeichneten Kurse sind im Moment voll belegt, aber ohne oder mit kleiner Warteliste. Erfahrungsgemäß werden bis zum Kursbeginn wieder Plätze frei. Es lohnt sich also, sich auf die Warteliste setzen zu lassen.

	Januar			
	02. – 07.	07001	Afro-Trommel-Workshop	Branscheid-Diebaté...
	09. – 14.	10002	Hatha Yoga - Altes loslassen...	Gentner
	09. – 14.	10003	Kopf, Herz und Geist lüften. Sich frei Schreibens	Müller
	09. – 14.	08004	Lust auf Farbe? – ein Kurs zum Schnuppern	Reske
	09. – 14.	04005	PC-Einsteigerkurs mit Internet für wirkliche Anfänger	Ramsperger
	20. – 21.	03006	Indien →	Eck, Rapp
	23. – 27.	02007	Von Martini bis Lichtmess – Bräuche, Traditionen...	Köhle-Hezinger
<b>WL</b>	23. – 27.	02008	Paläografie für Fortgeschrittene	Auer
	23. – 26.	04009	Die eigene Homepage erstellen	Domian
	23. – 27.	12010	Vielseitigkeitskünstler Leporello: eine "Buchform...	Jaschke

[zurück](#)

	27. – 29.	04011	Tabellenkalkulation mit Excel 2007 – Aufbaukurs ↯	Grunicke
<b>WL</b>	27. – 29.	07012	accordion, accordéon, Akkordeon! ↯	Böhler
	28.	08013	Aktzeichnen-Workshop ↯	Walter
	29.	08014	Aktzeichnen-Workshop ↯	Walter
	30. – 3.2.	02015	Islam und Islamismus – Licht und Schatten...	Bauschke
	30. – 4.2.	10016	Mit Entspannungsverfahren besser durch den Alltag	Keller
	30. – 4.2.	11017	Digitale Fotos als fesselnde Diaschau	Hildenbrand
	30. – 4.2.	08018	Aktmodellieren	Lambrecht
	<b>Februar</b>			
<b>WL</b>	06. – 11.	09019	Folklore – Tänze aus aller Welt	Krauss
	06. – 11.	04020	PC-Einsteigerkurs mit Internet	Domian
	06. – 11.	12021	Buchbinden für Anfänger	Keller
	13. – 18.	07022	Musik hören: Tschechische Musikgeschichte	Fritz
	13. – 18.	06023	Italienisch – leichte Konversation	Bargioni Weber
	13. – 18.	04024	PC-Einsteigerkurs mit Internet für wirkliche Anfänger	Ramsperger
<b>WL</b>	13. – 18.	12025	Buchbinden für Fortgeschrittene	Keller
	20. – 25.	07026	Klassische Chorwoche	Klenk, Ingimars, Pfeiffer
	27. – 3.3.	10027	Tai Chi Chuan – für Anfänger	Richter
<b>WL</b>	27. – 3.3.	05028	Schreibwerkstatt: Kurz- und Kürzestgeschichten	Bosse-Sporleder
	27. – 3.3.	08029	Radierung – eine vielf. künstlerische Drucktechnik	Palmer
<b>WL</b>	27. – 3.3.	12030	Klöppeln	Corbet
	<b>März</b>			
	05. – 09.	02031	Mystik im Mittelalter – ein Modell für die Zukunft?	Mieth
	05. – 09.	08032	Die Tusche in Zeichnung und Aquarell	Parusel
	05. – 09.	04033	Internet Grundkurs	Ramsperger
	12. – 17.	07034	Auf dem Weg zur Flauto dolce	Schmid, Schmid
	12. – 17.	06035	England at last	Schuhmacher
	12. – 17.	08036	Mehrfarbige Druckgraphik in exp. Verfahren	Stähle, Jaschke
	19. – 23.	10037	Feldenkraismethode	Richtsteiger
	19. – 23.	09038	Intensivkurs für Marionettenspiel	Gmelin, Schmelz
	19. – 23.	06039	Englisch für Junggebliebene	Good
	19. – 23.	04040	Digitale Fotos im PC	Domian
	23. – 25.	10041	Fit und gesund – Pilates und mehr ↯	Göcmener-Rath
	23. – 25.	05042	Die Kunst des Vorlesens ↯	Müller-Schauenburg
	23. – 25.	08043	Schnitt in die Farbe – frei nach Matisse ↯	Reske
	23. – 25.	07044	Rahmentrommel und türkisch-orientalische Rhythmen ↯	Coskun
	24.	08045	Aktzeichnen-Workshop ↯	Walter
	25.	08046	Aktzeichnen-Workshop ↯	Walter
	26. – 31.	02047	Geschichte Palästinas	Sonnabend
	26. – 31.	10048	Qigong – Lebenskraft, Lebensfreude, Lebenskunst	Folkers
	26. – 31.	08049	Zeichnen und malen mit Farbstiften	Piene
	31. – 7.4.	10050	Heilfasten	Wuchner
	<b>April</b>			
	10. – 15.	07051	Das Blockflötenensemble	Schnabel,Silcocks
	10. – 15.	08052	Porträtzeichnen und -malen	Scholz-Breznay
	16. – 21.	02053	Die Kunst des 20. Jahrhunderts. Teil 1: Architektur...	Buder
	16. – 21.	08054	Kalligraphie – federleicht anfangen	Spiegel
<b>WL</b>	16. – 21.	08055	Malerei trifft Fotografie	Hauer
	16. – 21.	04056	Internet Grundkurs	Ramsperger
	23. – 28.	10057	Yoga für den Rücken	Grunert

	23. – 28.	05058	Mit allen Sinnen schreiben - eine Schreibwerkstatt	Török
	23. – 28.	08059	Vom Text zum Bild - Acrylmalerei für Fortgeschr.	Reinhardt
	30. – 5.5.	01060	Quantenphysik – vom Kosmos bis zum Bewusstsein	Görnitz, Görnitz
	30. – 5.5.	08061	Die figürliche Plastik: Porträtmodellieren	Karoly
	30. – 5.5.	08062	Digital Art – Kunst aus dem Computer	Hildenbrand
	30. - 5.5.	05063	Ein Memory Book schreiben - damit Du mich nie vergisst...	Müller, Beatrice
	<b>Mai</b>			
	5.	08064	Aktzeichnen-Workshop ↯	Walter
<b>WL</b>	06. – 12.	02065	Frühling in Florenz <b>P</b>	Bargioni-Weber
<b>WL</b>	07. – 12.	07066	"Die beste Zeit im Jahr" – Blockflötenkurs	Schmetzer, Kuhn, Schmid
	07. – 12.	08067	Freies Aquarellieren	Kiessling-Rossmann
	17. – 20.	10068	Hormonyoga ↯	Steiger-Ott
	17. – 20.	07069	accordion, accordéon, Akkordeon! ↯	Böhler
	17. – 20.	08070	Acrylmalerei ↯	Bunsen
	21. – 26.	07071	Singen und wandern	Bantleon-Bader
	21. – 26.	08072	Holzbildhauerei	Grohe
	28. – 3.6.	07073	Instrumentalwoche	Leonhard, Braun
	<b>Juni</b>			
	04. – 09.	10074	Tai Chi Chuan – für Fortgeschrittene	Richter
	04. – 09.	02075	Philosophie für den Menschen: Altruismus	Dordt-Thomalla
	04. – 09.	08076	Landschaft zeichnen und malen	Scholz-Breznay
<b>WL</b>	09. – 10.	01077	Einführung in das Bestimmen von Süßgräsern ↯	Lange
<b>WL</b>	11. – 16.	01078	Botanische Studienwoche	Lange
	11. – 16.	08079	Studienwoche Ölmalerei – für Anfänger	Heidenreich
<b>WL</b>	11. – 16.	08080	Steinskulpturen aus Donaufelsen	Briel
	12.	03081	Blühende Pflanzen und ihre Geheimnisse – Naturpädagogikseminar für Erzieher und Grundschullehrer	Klein
	17. – 23.	01082	Südtirol – Land im Gebirge <b>P</b>	Schillig
	18. – 23.	08083	Gestalten mit Schrift – die Blattgestaltung in der Kalligraphie	Lux
	18. – 23.	08084	Aquarelle mit plastischen Strukturen	Ulbricht
	18. – 23.	08085	Aufgemöbelt! – aus alten Möbeln u. Schuhen echte Hingucker gestalten	Konusch
	18. – 23.	10086	Wege zur inneren Balance – nach der KBT <sup>®</sup> -Methode	Klett
	25. – 30.	09087	Tanz – Natur – Kultur	Schmid
<b>WL</b>	25. – 30.	01088	Bau und Funktion der Pflanzen	Leins
	25. – 30.	08089	Malen und zeichnen mit Pastellkreiden	Laur
	<b>Juli</b>			
	02. – 07.	09090	Die eigene Clownsfigur entdecken	Kunze
	02. – 07.	01091	Biotope unter der Lupe	Körtje
	02. – 07.	08092	Grundlagen der Aquarellmalerei – farbenfroh u. locker	Hauer
	08. – 15.	02093	Ungarn - eine 8tägige Busreise <b>P</b>	Rieser
	09. – 14.	01094	Meteoritenkrater und Karstlandschaft: Die Ostalb und das Nördlinger Ries	Geyer
	09. – 14.	11095	Naturfotografie – Faszination der Nähe	Pölking
	09. – 14.	12096	Faszination Filz	Nalik
	14.	08097	Aktzeichnen-Workshop ↯	Walter
	15.	08098	Aktzeichnen-Workshop ↯	Walter
	16. – 21.	02099	Das Haus Habsburg und der deutsche Südwesten	Quarthal
	16. – 22.	10100	Golf-Intensivkurs für Anfänger	Lupp

	16. – 27.	08101	Zwei Wochen nur malen - eigene Ideen realisieren	Piene
	23. – 27.	05102	Inzigkofer Literaturwoche: Haruki Murakami	Kersten
<b>WL</b>	28. – 31.	01103	Alpenbotanik <b>P</b>	Lange
	29. – 2.8.	02104	Parklandschaft Wörlitz – Lutherstadt Wittenberg – Bauhaus Dessau. – Studienreise mit der Bahn zu drei Weltkulturerbestätten an der Elbe - <b>P</b>	Buder, Degenhardt
	29. – 4.8.	07105	Jazz Workshop	Sikora...
	<b>August</b>			
	06. – 11.	07106	Woche für Alte Musik - <i>nicht nur für Streicher</i>	Costantini-Betz, Noeldeke, Kares
	06. – 11.	08107	Abenteuer Mensch - der bewegte Akt	Casabianca
<b>WL</b>	06. – 11.	08108	Steinskulpturen aus Donaufelsen	Briel
	<b>September</b>			
	03. – 08.	02109	Die Kunst des 20. Jahrhunderts. Teil 2: Dreidimensionale Kunstformen: Skulptur...	Buder
	03. – 08.	07110	accordion, accordéon, Akkordeon!	Böhler
	03. – 08.	11111	Digital fotografieren, aber richtig	Hildenbrand
	03. – 08.	08112	Schmuckwerkstatt	Hinterleitner
	10. – 15.	07113	Inzigkofer Frauenchorwoche	Ankele-Fischer
	10. – 15.	05114	Schreibwerkstatt: Autobiografisches Schreiben	Bosse-Sporleder
	10. – 15.	08115	Aquarell und Mischtechnik	Laur
	16. – 22.	02116	Verborgene Schätze in Mitteldeutschland – eine kulturgeschichtliche Studienreise <b>P</b>	Köhle-Hezinger
<b>WL</b>	17. – 22.	01117	Pilze kennen lernen und bestimmen	Gminder
	17. – 22.	11118	Naturfotografie – Faszination der Nähe	Pölking
<b>WL</b>	17. – 22.	08119	Das lockere Aquarell	Hauer
	19.	03120	Rund um den Baum – für Erzieher und Grundschullehrer	Klein
	24. – 28.	01121	Was ist Zeit?	Sommer
	24. – 28.	08122	Großformat	Bunsen
	24. – 28.	11123	Digitale Spiegelreflexfotografie	Hildenbrand
	24. – 28.	05124	Die Kunst des Vorlesens II. Auffrischung und Vertiefung	Müller-Schauenburg
	28. – 30.	04125	iPhoto '09 für Mac User ⇐	Sander
	28. – 30.	10126	Fit und gesund – Pilates und mehr ⇐	Göcmener-Rath
	28. – 30.	10127	Stockkampfkunst – Bewegungsformen der tanzenden Stöcke ⇐	Veenhues
<b>WL</b>	28. – 30.	12128	Suminagashi. Die japanische Art des Marmorierens ⇐	Jaschke
	28. – 30.	07129	Didgeridoo – der klingende Stock Australiens ⇐	Soppa
	<b>Oktober</b>			
	01. – 06.	07130	African Song – eine afrikanische Chorwoche	Frische, Cosandey
	01. – 06.	04131	Mac Workshop – den eigenen Mac richtig nutzen	Sander
	01. – 06.	08132	Landschaft zeichnen und malen	Scholz-Breznay
	6.	08133	Aktzeichnen-Workshop ⇐	Walter
	7.	08134	Aktzeichnen-Workshop ⇐	Walter
	08. – 13.	01135	Einführung in die heimische Moosflora	Decrusch
	08. – 13.	06136	Italienische Woche	Bargioni-Weber
	08. – 13.	08137	Gestalten mit Schrift – die Blattgestaltung in der Kalligraphie	Lux
<b>WL</b>	08. – 13.	08138	Das lockere Aquarell – Thema: Menschen	Hauer
	15. – 20.	10139	Atmen, bewegen, loslassen – Lebensfreude	Seidel
	15. – 20.	11140	Bildbearbeitung mit Photoshop elements	Hildenbrand
	15. – 20.	08141	Collage und Acrylmalerei	Reinhardt

	22. – 27.	07142	Blockflötenensemble für Einsteiger	Menzl
	22. – 27.	04143	PC-Einsteigerkurs mit Internet für wirkliche Anfänger	Ramsperger
	22. – 27.	08144	Holzschnitt	Gröner
<b>WL</b>	22. – 27.	12145	Patchwork – "Hommage an die Alten"	Bauer
	28. – 3.11.	07146	Instrumentalwoche	Leonhard, Braun
	<b>November</b>			
	05. – 10.	07147	Musizieren im Blockflötenorchester	Schnabel, Silcocks
	12. – 16.	09148	Tanzend durch die Kulturen	Eppinger
	12. – 16.	04149	PC-Auffrischkurs: Word, Internet, Digitalfotos	Domian
	12. – 16.	12150	Alte Bucheinbandtechniken modern interpretiert - dekorative Einbände mit Alltagstauglichkeit	Jaschke
<b>WL</b>	16. – 18.	01151	Vogelkundliches Wochenende: Wintergäste am Bodensee ↪	Schmid
	16. – 18.	08152	Auge, Nase, Mund und Ohr: Porträtzeichnen en detail ↪	Casabianca
	16. – 18.	13153	Die Kunst der freien Rede - Rhetorik ↪	Gangolf
	16. – 18.	07154	Einstieg in die Klavierimprovisation – "Fantasieren" mit System ↪	Gebert
	19. – 24.	07155	Musik hören: Franz Schubert – Leben und Werk	Fritz
	19. – 24.	04156	Internet Grundkurs	Ramsperger
	19. – 24.	08157	Grenzgang zwischen Monotypie und Zeichnung	Kiessling-Rossmann
	26. – 30.	02158	Historische Schriften selbst lesen – Paläografie für Anfänger	Auer
	26. – 1. 12.	05159	Inzigkofer Literaturwoche: Ingeborg Bachmann	Kersten
	26. – 1. 12.	04160	PC-Einsteigerkurs mit Internet	Domian
	26. – 1. 12.	08161	Gegenständliches Zeichnen	Bunsen
	<b>Dezember</b>			
	03. – 07.	07162	Musizieren im Advent – mit Blockflöten	Schnabel, Silcocks
	03. – 07.	08163	Die unbunte Farbe Weiß – ein Experiment	Reske
	03. – 07.	04164	Mit Computer und Internet am Ball bleiben	Ramsperger
	10. – 15.	07165	Singen im Advent – Zeit der Stille, Zeit der Lieder	Ankele-Fischer
	10. – 15.	12166	Klöppeln	Corbet
	10. – 15.	08167	Die Tusche in Zeichnung und Aquarell	Parusel
	15. – 19.	10168	Yoga - tätige Stille in der Zeit vor dem Fest	Carstensen
	15. – 19.	08169	Künstlerisches Gestalten von Urlaubsbildern	Scholz-Breznay